

HELMUT BORNEFELD / DAS CHORALWERK

# KANTOREISÄTZE IV

zu zwei bis sechs Stimmen mit Instrumenten

PSALMEN / GEBETE

## VORBEMERKUNG

Die Kantoreisätze sind eine Schule des Umgangs mit den Klangmitteln. Sie können von kleinem Ensemble bis zu großem Apparat besetzt werden und sollen mit anderen Stücken des Choralwerks (Begleitsätzen, Orgelchoralsätzen usw.) zu kantatenartigen Formen gereiht werden.

Ausgangspunkt ist immer und für alle die singende Arbeit am Cantus selbst, denn nur von hier aus kann auch das Instrumentale sinnhaft erfüllt werden. Das heißt zugleich, daß für Stimmen und Instrumente alle Ausdrucksmittel entfallen, die über den gelösten Naturklang hinausgehen. Es geht weder um „Ausdruck“ noch „Eindruck“, sondern um jene schwebende Kraft und gesammelte Klarheit, die alles Wesentliche umschließt.

Als Klangmittel kommen alle Lagen von Singstimmen, Blockflöten, Streichern und Holzbläsern, manche Blechbläser und Tasteninstrumente (Orgel, Positiv, Cembalo, Klavier) in Betracht. Dabei gelten folgende Regeln:

1. Der Cantus muß immer klar erkennbar bleiben.
2. Alle Stimmen können nach oben und oft auch nach unten oktaviert werden, wobei aber immer ein geschlossenes Ganzes anzustreben ist. Werden Stimmen und Instrumente gekoppelt, so müssen sich letztere in ihrer Spielweise genau der Textierung anpassen. Bei größerer Besetzung können auch Quinten mitgespielt werden.
3. Wenn eine Grundstimme da ist, dann darf diese nicht durch Sub-Kopplung von Oberstimmen entwertet werden. Das Vertauschen und Verschränken von Oberstimmen hingegen ist erwünscht und oft besonders reizvoll,

Tasteninstrumente übernehmen zwei Stimmen, die griffmäßig günstig liegen. Viele Sätze können auch mit Bordunquinten oder -akkorden unterlegt werden, die dann von der Linken (an der Orgel mit Pedal) zu spielen sind. Erwähnt sei auch, daß viele Linien verziert (koloriert) werden können, was besonders der Verwendung als Orgelchoräle neue Möglichkeiten erschließt. Bei gemischter Besetzung scheue man sich nicht, kolorierte und plane Fassung gleichzeitig zu bringen.

Bei dezenter Behandlung können auch Schlaginstrumente eingesetzt werden. Zu dieser schwierigen Frage werden jedoch an anderer Stelle noch besondere Übungsbeispiele gegeben. Ad libitum-Stimmen sind durch kleineren Stich kenntlich gemacht und können unbedenklich wegfallen.

Genauere Angaben und Tabellen zu den Fragen dieser Kantoreipraxis finden sich in dem Aufsatz „Die Kantoreisätze des Choralwerks“ (Musik und Kirche 1949, Seite 8 ff.).

Heidenheim-Brenz, im Januar 1949

Helmut Bornefeld

Wilhelm Gohl zum Gedächtnis

105. Ach Gott vom Himmel sieh darein (Psalm 12)

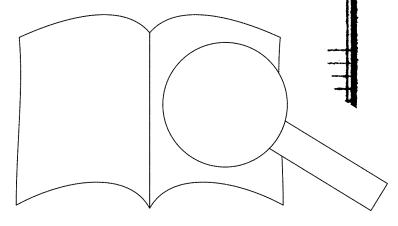
1951

Ach Gott vom Him - mel sieh dar - ein und  
 wie we - nig sind der Heil - gen dein, ver -

1. 2.  
 laß Dich des er - bar - men  
 las - sen sind wir Dein

Wort man läßt nicht ab  
 der Glaub ist auch ver -

bei al - len Men - schen - kin -



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 106. Der Herr ist mein getreuer Hirt <Psalm 23>

1940

Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, hält mich in  
gar nicht man - geln wird je - mals an

Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt  
in mir gar nicht man - geln

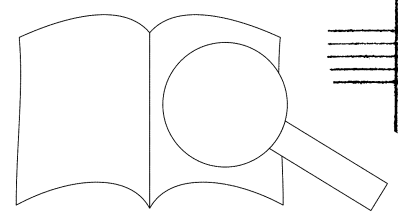
1. sei - ner Hu - te, dar - in  
ei - nem Gu - Er wei - det

2. mich in sei - ner Hu - te  
mals an ei - nem Gu - te. Er

mich ohn U da auf - wächst das wohl - schmek - kend  
wei Un - ter - laß, da auf - wächst das wohl -

sei - nes heil - sa - men Wor - tes.  
schmek - kend Gras sei - nes heil - sa - men wor - tes

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 107. In Dich hab ich gehoffet, Herr I (Psalm 31)

(Ach traure nicht, du frommer Christ)

1948

1. In Dich hab ich ge - hof - fet, Herr, hilf, daß ich nicht zu -  
 2. Dein gnä - dig Ohr neig her zu mir, er - hör mein Bitt, tu  
 3. Mein Gott und Schir - mer, steh mir bei, sei mir ein Burg, dar -

schan - den werd noch e - wig - lich zu Sp  
 Dich her - für, eil, bald mich zu er -  
 in ich frei und rit - ter - lich mög st. ich Dich: Er -  
 und Weh ich  
 mich gar sehr der

(Got - - - te.)  
 Dei - ner Treu, o Go - te  
 nilf mir in mei - nen Nö - ten  
 an - ficht auf bei - den Sei -

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 108. In Dich hab ich gehoffet, Herr II (Psalm 31)

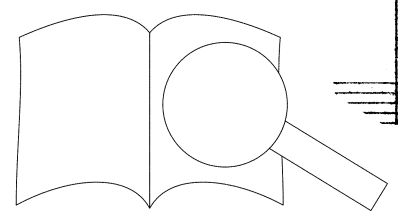
1947

4. Du bist mein Stärk, mein Fels, mein Hort, mein Schild, mein Kraft (sagt  
7. Preis, Eh - re, Ruhm und Herr - lich - keit sei Va - ter, Sohn und

mir Dein Wort), mein Hilf, mein Heil, mein I be  
Geist be - reit; Lob sei - nem heil - gen en. r - ker Gott in  
Gott - lich Kraft mach

al - mag mir wi - der - stre - ben  
ch Je - sum Chri - stum. A - men

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Wie nach einer Wasserquelle (Psalm 42)  
siehe „Freu dich sehr, o meine Seele“ (Heft VI)

# 109. Ein feste Burg ist unser Gott I (Psalm 46)

1940

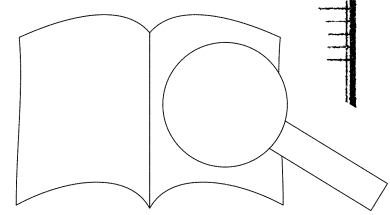
1. Ein fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf -  
 frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof -

1. Ein fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf -  
 frei aus al - ler Not, die uns jetzt hat be - trof -

1. fen. Er hilft uns : fen. Der alt and, mit  
 fen. Er hilft uns fen. Der a mit

Ernst ers - jetzt Macht und viel List sein grau -  
 Ernst ers ) und viel List sein grau - sam Rü -

Rü - g ist, auf Erd ist nicht seins-glei - che  
 - stung ist, auf Erd ist nicht seins - glei - chen, nicht



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 110. Ein feste Burg ist unser Gott II (Psalm 46)

3. Und wenn die Welt voll Teufel wär und wollt uns  
wir uns nicht so sehr, es soll uns

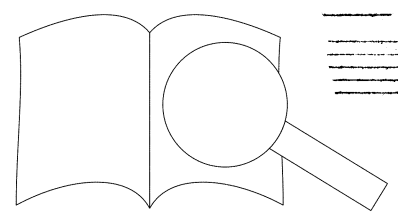
4. Das Wort sie sol - len las - sen stahn und kein  
uns wohl auf dem Plan mit sei

3. Und wenn die Welt voll Teufel wär  
wir uns nicht so sehr,

4. Das Wort sie sol - len las - sen u. Dank  
uns wohl auf dem it. nem

gar ver - schli: so fürch - ten : Der Fürst  
doch ge - 1: :  
da - Geist (1.) : ben, er ist bei : ben. Neh - men sie  
gen, so fürch - ten : gr  
u ha - - ben, er ist bei : t  
und Ga - - : t

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

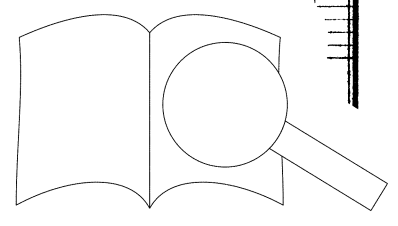




die - ser Welt, wie saur er sich stellt, tut er \_\_\_\_\_ uns doch nicht, das macht \_\_\_\_\_, er  
 \_\_\_\_\_ den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib: laß fah - ren da - hin, sie ha -  
 die - ser Welt, wie saur er sich stellt, tut er uns doch nicht  
 sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib: laß fah - ren da s. \_\_\_\_\_ ens

ist ge - richt: ein Wör \_\_\_\_\_ kann ihn fäl - - - - - len \_\_\_\_\_  
 bens kein' \_\_\_\_\_ uns doch blei - - - - - ben \_\_\_\_\_  
 Wört - lein kann ihn fäl - len, kann ihn \_\_\_\_\_ fäl - - - - - len.  
 winn, das Reich muß uns doch blei - - - - - ben, muß un-

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



## 111. Es wolle Gott uns gnädig sein &lt;Psalm 67&gt;

1951

Es wol - le Gott uns gnä - dig sein und sei - nen  
sein Ant - litz uns mit hel - lem Schein er - leucht zum

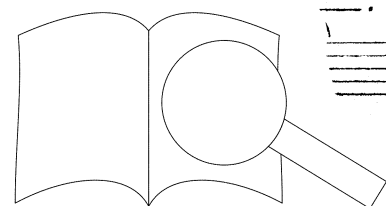
Se - gen ge - ben; } : daß wir er - ke - nen und  
ew - gen Le - ben, }

was ihm lieb auf Er - der sus Chri - stus' Heil und Stärk be -

ren wer - den und sie zu Gott be -

## Ernebet er sich, unser Gott &lt;Psalm 68&gt;

siehe „Jauchz, Erd, und Himmel, juble hell“ &lt;Heft II&gt;



# 112. Nun lob, mein Seel, den Herren I (Psalm 103) (Man lobt Dich in der Stille)

1947

1. { Nun lob, mein Seel, den Her - ren, was in mir ist den  
Sein Wohl - tat tut er meh - ren, ver - giß es nicht, o

Na - men sein. }  
Her - ze mein. } : Hat dir dein Sünd ver -

heit dein Schwachheit groß et' dein ar - mes Le -

in sei - nen Schoß mit

PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

schüt - tet, ver - jüugt, dem Ad - ler gleich, der Herr schafft

Recht, be - hü - tet, die leid'n in sei - nem

113. Nun lob, mein Seel, den Herren.

Glockenspiel (oder Klavier 8<sup>va</sup> alta)

1947

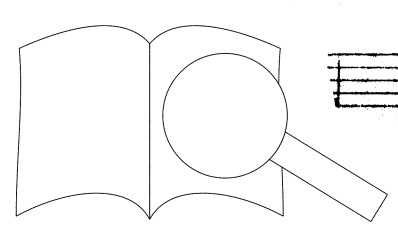
3. { Wie sich ein met ob sei - ner jun - gen  
so tut ein men, wenn wir ihn kind - lich

lein klein, Er kennt das arm G  
ren - ten rein.

1) Artikulation für Streicher



Carus-Verlag



weiß, wir sind nur Staub ———, gleich - wie das Gras von Rech -

te, ein Blum und fal - lend Laub ———, der

we - het, so ist da ———, al - so der

se - - het, sein End, das ist ———

siehe auch „Man lobt Dich in der Stille“ (Heft V)

114. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst I (Psalm 127)  
 (So wahr ich leb, spricht Gott der Herr)

1951

1. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst, so arbeit'  
 2. Ver - ge - bens, daß ihr früh auf - steht, da - zu mit

je - der - mann um - sonst, wo Gott die Stadt nicht  
 Hun - ger - schla - fen - geht und eßt eur ma - ge -

wacht, so ist um - sonst der  
 mach; denn wem's Gott gönn' im Schlaf.

115. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst II (Psalm 127)

1951

5. Eh - re sei Gott Va - ter und dem Sohn samt Heil - gem  
 Eh - re sei Gott Va - ter und dem Sohn, samt Heil - gem  
 Eh - re sei Gott Va - ter und dem Sol

Geist in ei - nem Thron, welchs ihm auch al - so sei be -

Geist in ei - nem Thron, welchs ihm auch al - so sei be -

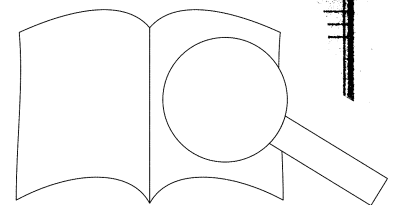
Geist in ei - nem Thron, welchs ihm auch al - so

reit' von nun an I - - - - wig - keit.

reit' E - wig - keit.

bis in E - - - - wig - keit.

reit' nun an bis in E - - - - wig - k'



116. Aus tiefer Not schrei ich zu Dir I (Psalm 130)

1940

1. { Aus tie - fer Not schrei ich zu Dir, Herr Gott, er - hör mein Ru -  
 Dein gnä - dig Oh - ren kehr zu mir und mei - ner Bitt sie öf -

1. { Aus tie - fer Not schrei ich zu Dir, Herr Gott, er - hör mein  
 Dein gnä - dig Oh - ren kehr zu mir und mei - ner Bitt sie

1. , | 2.  
 fen —, : fen; denn so Du willst das se - hen an,  
 Ru - fen, öf - - fen; denn so Du willst das

Un-recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor Dir blei -  
 Sünd und — Un - recht ist ge - tan, wer 1. — blei - - ben?

117. Aus tiefer Not schrei ich zu Dir II (Psalm 130)

1951

2. { Bei — — — — — denn Gnad und Gunst, die Sün - de  
 es — — — — — ser Tun um - sonst auch in dem  
 4. { Und — — — — — bis in die Nacht und wie - der  
 doch — — — — — Herz an Got - tes Macht ver - zwei - feln

bei Dir gilt nichts, bei Dir gilt nichts denn Gnad und Gunst, die  
 es ist — doch, es ist doch un - ser Tun um - sonst, auch  
 währ, und ob es währ, und ob es wä  
 an Herz, doch soll mein Herz, doch soll mein F  
 ver -

\*) Nähere Angaben zur Ausführung finden sich bei dem Satz „Allein zu Dir, Herr Jesu Christ“ II, Seite 33.



1. zu ver - ge - ben  
be - sten Le -  
an den Mor - gen  
nicht noch sor -

2. ben. Vor Dir nie -  
gen. So tut Is -

Sün - de, die Sün - de zu ver - ge - ben,  
in dem, auch in dem be - sten Le - ben. V  
wie - der, und wie - der an den Mor - gen,  
zwei - feln, ver - zwei - feln nicht noch sor - gen.

mand sich rüh - men kann, des n. ten je - der -  
ra - el rech - ter Art, d au. er - zeu - get

vor Dir nie-mand sich rü muß Dich fürch - ten  
so tut Is - ra - el rech aus dem Geist er -

Gna - de le - ben  
Gotts er - har - re

ard und Dei-ner, und Dei - ner Gna-de, und Dei-ner  
und sei-nes, und sei - nes Got-tes, und sei-nes

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

118. Aus tiefer Not schrei ich zu Dir III (Psalm 130)

5. { Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei Gott ist  
 sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie groß auch

5. { Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei Gott  
 sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie

5. { Ob bei uns ist der Sün - den viel.  
 sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel.

1.

viel mehr  
 sei der

viel  
 de

de. Er ist al - lein der

de. Er ist al - lein der

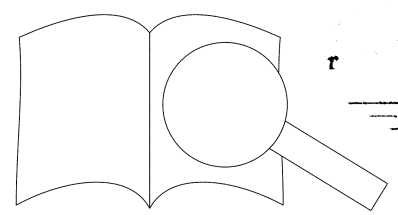
de. Er

de. Er

de. Er

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



gu - te Hirt, der Is - ra - el er - lö - sen wird aus

gu - te Hirt, der Is - ra - el er - lö - sen wird aus

gu - te Hirt, der Is - ra - el er - lö - sen wird

sei - nen Sün - den al - len.

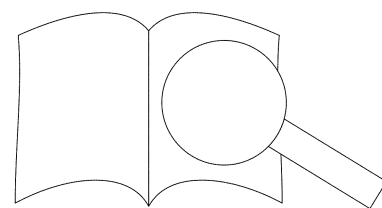
sei - nen Sün - den

sei - nen

al - len

ie - **Ich schrei ich zu Dir** (jonische Weise)  
 sien. „Lobete Du willst, so schicks mit mir“ (Heft VI)

**Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich** (Psalm  
 siehe „Lobet den Herren alle, die ihn ehren“ (Heft VI)



## 119. Nun bitten wir den Heiligen Geist

1947

Nun bit-ten wir den Hei - li - gen Geist

Nun bit-ten wir den Hei - li - gen Geist

Nun bit-ten wir den Hei - - li - gen Geist ten

um den rech - ten Glau - ben al - le

um den rech - ten Glau - ben al

rech - - ten Glau - ben al -

uns be - hü - te an ut. wir heim -

daß er uns be - in En - de, wenn wir heim-fahrn aus die-sem

te, wenn wir heim - - - fahrn aus die-sem

sem E - len - de. Ky - ri - e

- len - de. Ky - ri - e -

E - len - de. Ky - ri - e - leis

PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

# 120. Herr unser Gott, laß nicht zuschanden werden (Herzliebster Jesu, was hast Du verbrochen)

1941



1. Herr un - ser Gott, laß nicht zu - schan - den wer - den  
 4. Wir ha - ben nie - mand, dem wir uns ver - trau - en,  
 5. Du bist der Held, der sie kann un - ter - tre - ten

1. Herr un - ser Gott, laß nicht zu - schan - den wer - den  
 4. Wir ha - ben nie - mand, dem wir uns ver - trau - en,  
 5. Du bist der Held, der sie kann un - ter - tre - ten



die, so in ih - ren Nö - ten und B - den bei Tag und Nacht  
 ver - ge - bens ists, auf Men - schen - hil - fe - en, mit Dir wir wol -  
 und das be - dräng - te klei - ne H - re. Wir traun auf

so in ih - ren Nö - ten un - den bei Tag und Nacht  
 ge - bens ists, auf Men - schen - hil - fe - en, mit Dir wir wol -  
 das be - dräng - te klei - ne H - re. Wir traun auf Dich



Nacht wol - hof - fen und zu Dir ru - fen  
 Dich, si i. su Na - men: Hilf, Hel - fer! A - men  
 ne Gü - te hof - fen und zu Dir ru -  
 ten tun und kämp - fen, die Fein - de dämp -  
 rein in Je - su Na - men: Hilf, Hel - fer! A -

Dieses Lied kann auch nach dem Satz „Christe, Du Beistand Deiner Kreuzgemeinde“ (Heft III) gesungen werden.

## 121. Ich ruf zu Dir, Herr Jesu Christ

1946

{ Ich ruf zu Dir, Herr Je - su Christ, ich bitt, er - hör mein  
 { ver - leih mir Gnad zu die - ser Frist, laß mich doch nicht ver -

— Kla - gen, } : Den rech - ten Glau - ben, He - mein den  
 za - gen. }

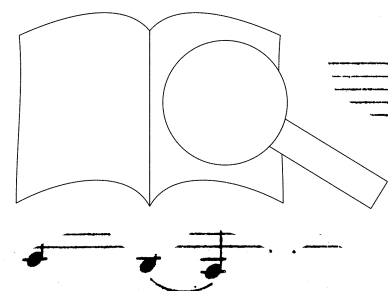
Kla - gen, } : Den rech - ten Glau - sein, den  
 za - gen. }

wol - lest Du mir ge - bir zu le - - ben, mei'm

wol - lest D - Dir zu le - ben, mei'm

...tz zu sein, Dein Wort zu hal

...sten nutz zu sein, Dein Wort zu ha



## 122. Herzlich lieb hab ich Dich, o Herr

1947

{ Herz - lich lieb hab ich Dich, o Herr. Ich bitt, wollst sein von  
 { Die gan - ze Welt er - freut mich nicht, nach Erd und Him - mel

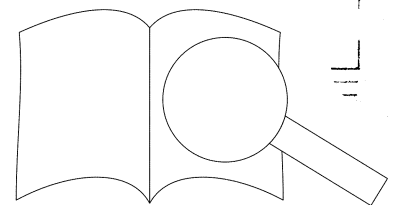
{ Herz - lich lieb hab ich Dich, o Herr. Ich bitt, wollst sein von  
 { Die gan - ze Welt er - freut mich nicht, nach Erd und Him - mel

1. mir nicht fern mit Dei - ner Güt und Gna - den. ha - ven. mir  
 frag ich nicht, wenn ich Dich nur kann

2. Und wenn mir  
 mir nicht fern mit Dei - ner Güt und Gna - den  
 frag ich nicht, wenn ich Dich nur kann d wenn mir

gleich mein Herz zer - t... ich mein Zu - ver - sicht, mein Teil und  
 gleich mein H... Du doch mein Zu - ver - sicht, mein Teil und

-zens Trost, der mich durch sein Blut hat er -  
 -nes Her - zens Trost, der mich durch sein Blut hat er -



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Christ, mein Gott und Herr, mein Gott und Herr, in Schanden laß mich nimmer-mehr.

Christ, mein Gott und Herr, mein Gott und Herr, in Schanden laß mich nimmer-mehr.

### 123. Herr Jesu Christ, Dich zu uns wend I (Herr, öffne mir die Herzenstür)

1. Herr Je - su Christ, Dich zu uns wend, D  
 2. Tu auf den Mund zum Lo - be Dein, as  
 3. bis wir sin - gen mit Got - tes Heer hei -

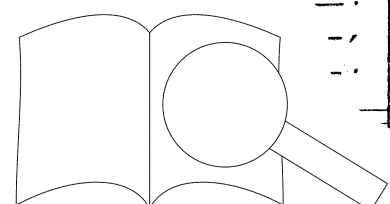
1. Herr Je - su Christ, Dich zu t Heil - gen  
 2. Tu auf den Mund zum Lo reit das  
 3. bis wir sin - gen mit He Hei - lig, hei -

Geist Du zu ur Hilf und Gnad er  
 Herz zur An - dacht Glau - ben mehr, stärk  
 lig ist Gott der schau - en Dich von

Geist Du mit Hilf und Gnad er  
 Herz in, den Glau - ben mehr, stärk  
 lig Herr! und schau - en Dich von

und, daß uns Dein Nam werd wohl be -  
 sicht in ew - ger Freud und sel - gem

uns re - gier und uns den Weg  
 den Ver - stand, daß uns Dein Nam werd wohl be -  
 An - ge - sicht in ew - ger Freud und sel - gem Licht.



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 124. Herr Jesu Christ, Dich zu uns wend II

4. Ehr sei dem Va - - ter und dem Sohn, dem Heil-gen Geist in ei -

4. Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, dem Heil - gen Geist in

4. Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn, dem Heil-gen Geist

- nem Thron; der Hei - - nig - keit

ei - nem Thron; der Hei - ei - ei - nig - keit

ei - nem Thron; der Drei - ei - nig - keit

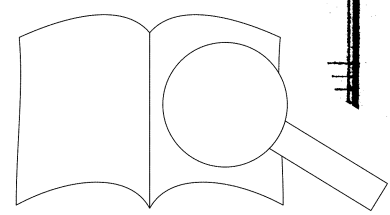
- eis in E - - - - wig - keit.

und Preis in E - wig - keit -

ei Lob und Preis in E -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



## 125. O König Jesu Christe I

1946

1. O Kö-nig Je - su Chri - ste, ein Fürst, Hauptmann und Held, zu e - wig -  
 2. Dich, Herr, wir wol - len bit - ten, Du ed - ler Her - zog wert, nach rech - ter

1. O Kö-nig Je - su Chri - ste, ein Fürst, Hauptmann und Held, zu  
 2. Dich, Herr, wir wol - len bit - ten, Du ed - ler Her - zog wert nach

li - cher Fri - ste vom Va - ter aus - er - wählt, So. ge -  
 Kin - der Sit - ten: send uns Dein geist - lich Schwer - tid. Carus - Verlag ei - den

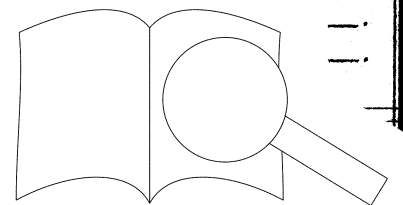
e - wig - li - cher Fri - ste vom Va us ein Sohn Da -  
 rech - ter Kin - der Sit - ten: send r ist - h das schneid't zu

bo - ren, Dein Reich ant, das Dir Gott hat ge -  
 Sei - ten, id. mein D wort, da - mit wir mö - gen

vids ge - Reich e - wig be - steht, das Dir Gott  
 bei - den n mein Dein gött - lich Wort, da - mit wir

n, durch sei - nen Geist ge -  
 ten wi - der der Höl - len

hat ge - schwo - ren, durch sei - nen Geist r  
 mö - gen strei - ten wi - der der Höl - len Pfort



## 126. O König Jesu Christe II

1946

5. O Gott, tu uns er - hal - ten in die - sem gro - ßen Streit,

5. O Gott, tu uns er - hal - ten in die - sem gro - ßen S

laß die Lieb nicht er - kal - ten durch Un - ge

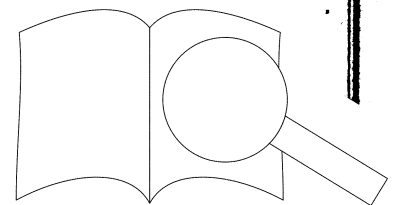
laß die Lieb nicht er - kal - ten dur' n -

in die ar - ge Wel - te r - nom - men hat . . . . . Hilf

in die ar . . . . . hand ge - nom - men hat . . . . . Hilf

as Fel - de durch Dei - ne gro

uns be - halte das Fel - de durch Dei - ne gro



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 127. Allein zu Dir, Herr Jesu Christ I

1950

1. { Al - - - lein zu Dir, Herr Je - - su  
 Ich - - - weiß, daß Du mein Trö - - ster

1. { Al - lein zu Dir, Herr Je  
 Ich weiß, daß Du mein Trö

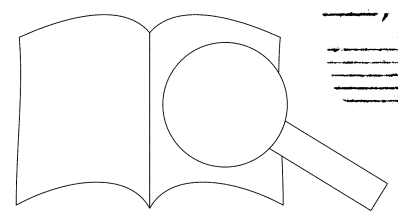
Christ \_\_\_\_\_, mein Hoff-nung steht auf Er  
 bist \_\_\_\_\_, kein Trost mag mir son

Christ, mein Hoff -  
 bist, kein Trost - m. auf Er - den. : wer - -  
 mir sonst

Von An-be-ginn ist nich'

den. Von An - be - ginn ist nid

PROBEBE PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

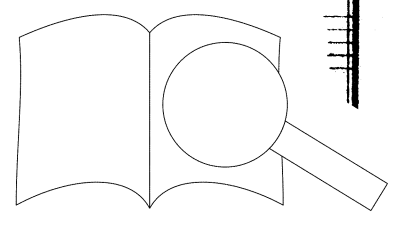


auf Er-den ward kein Mensch ge - born \_\_\_\_\_, der \_\_\_\_\_ mir aus  
 Er - den \_\_\_\_\_ ward kein Mensch ge - born, der \_\_\_\_\_ mir aus Nö -

Nö - ten hel - fen kann; ich \_\_\_\_\_ ruf \_\_\_\_\_ zu dem ich  
 ten hel - - fen kann; \_\_\_\_\_ an, zu dem \_\_\_\_\_ ich

en han \_\_\_\_\_  
 Ver - - - - - trau - - - - - er

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 128. Allein zu Dir, Herr Jesu Christ II

1950

<Querflöte oder Oboe>

1)  
p  
2. Mein Sünd, mein Sünd sind  
p 1)  
Trommeln

por  
schwer, schwer, schv  
sünd sind  
sünd sind schwer, mein  
usw.

ü - - - ber - groß und reu - en mich von  
ind schwer und ü - ber - groß und reu

1) fast geflüstert

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Her - - - zen ; der - - - sel - - ben

(8) von Her - zen; der - sel - ben, der - sel - ben mach, der -

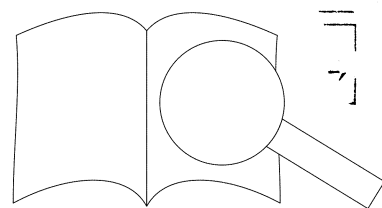
mach mich quitt und los - - - nen Tod und

(8) sel - ben mach mich quitt r - - - nen Tod

zen ; und zeig mich Dei - nem

(8) mer-zen; und zeig mich Dei-nem Va

PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

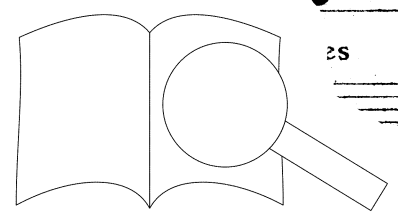


Va - ter an , daß Du hast genug für  
 Dei - nem Va - ter an , daß Du hast genug für mich ge -

mich ge - tan der  
 tan, so werd ich los, los der

Herr , halt mir fest , wes Du Dich  
 Last. Herr, halt mir fest,

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



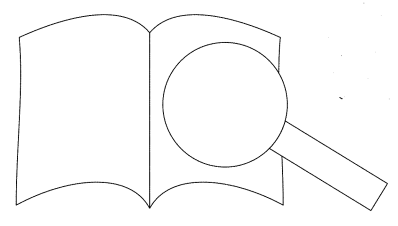


mir ver - spro - - - chen hast

(8) Du, wes Du, wes Du Dich mir, wes Du Dich

mir ver - spro - chen, hast.

Das Instrument muß bei diesem Satz beherrschend besetzt sein. Er kann auf der Orgel und Schlagzeug zu einem dunkel-pochenden Klangkörper v. nimm (manualiter) den Baß und zwei der Begleitstimmen (mit zartem 16 pizzicato sind wünschenswert. Als Trommeln benützt man am besten verschiedene mit weiden Filzschlägeln gespielt.



PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Original evtl. gemindert

Carus-Verlag

## 129. Nimm von uns, Herr, Du treuer Gott

(Vater unser im Himmelreich)

(Ach Gott, wie manches Herzeleid)

1951

Nimm von uns, Herr, Du treuer Gott

Nimm von uns, Herr, Du treuer

die schwere Strafe

schwere Strafe

Sti - be Rut'

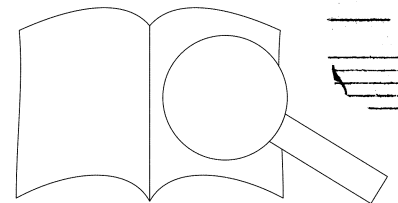
Sti - be Rut'

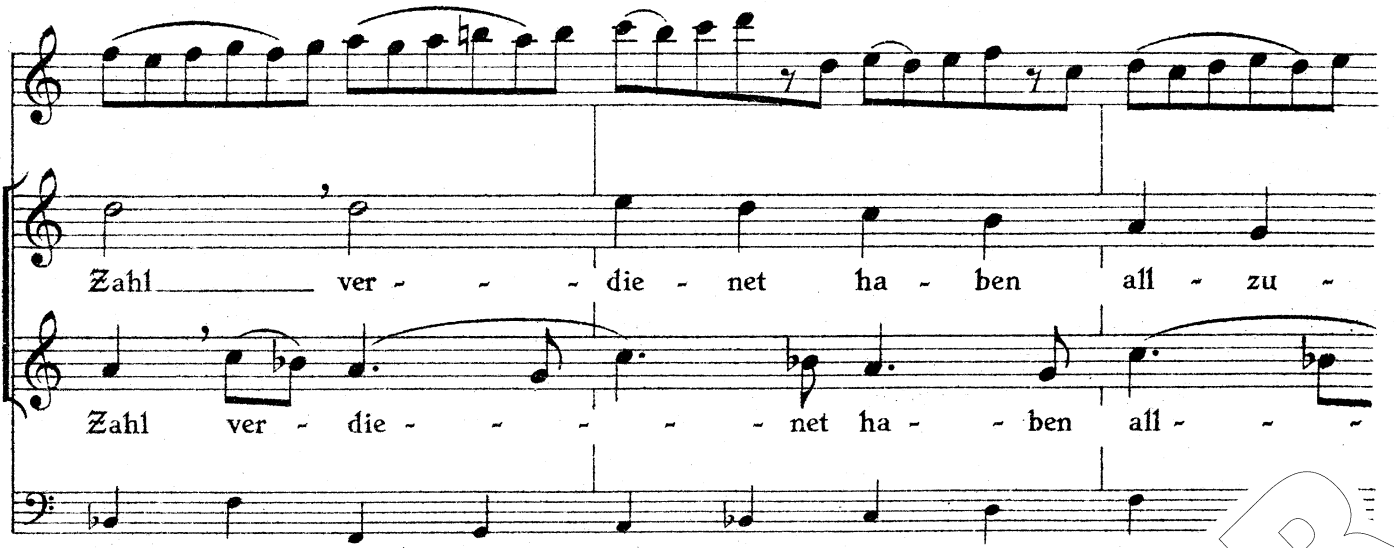
wir mit Sünden

die wir mit Sünden

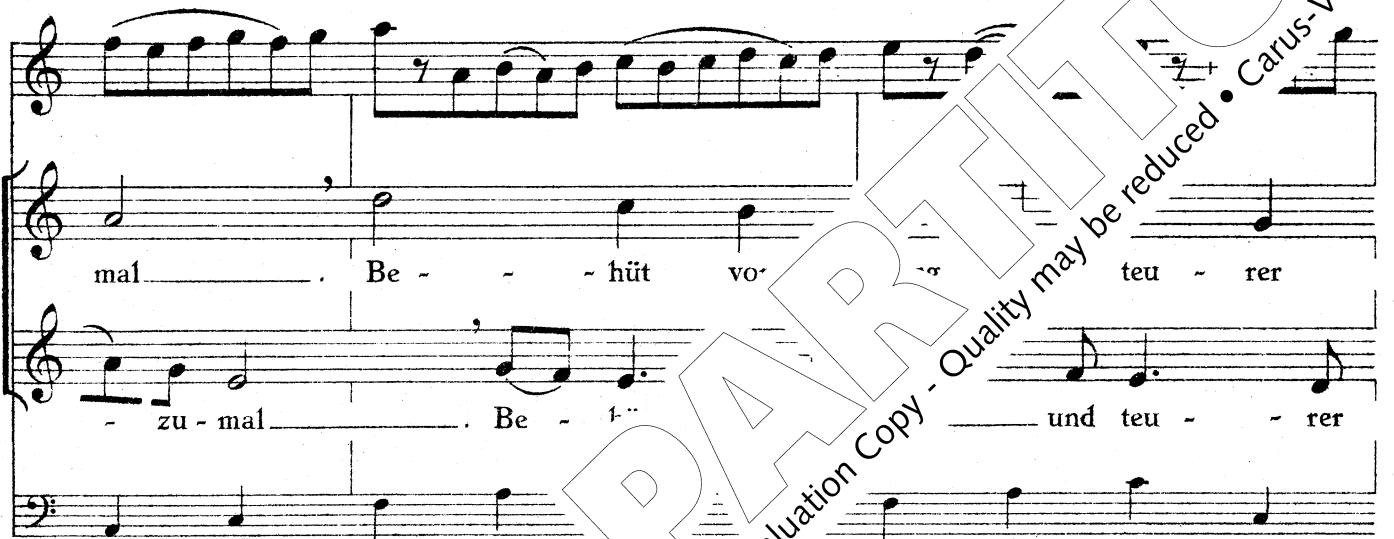
PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





Musical score system 1, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has two staves with lyrics: "Zahl ver - - die - net ha - ben all - zu -" on the top staff and "Zahl ver - die - - - net ha - - ben all - -" on the bottom staff. The piano accompaniment is on a single staff below.

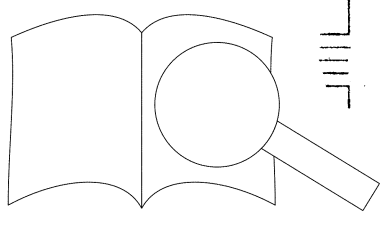


Musical score system 2, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has two staves with lyrics: "mal Be - - hüt vor teu - rer" on the top staff and "zu - mal Be - - und teu - - rer" on the bottom staff. The piano accompaniment is on a single staff below.



Musical score system 3, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has two staves with lyrics: "vor Seu - den, P" on the top staff and "vor Seu -" on the bottom staff. The piano accompaniment is on a single staff below.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



gro - ßem Leid

gro - ßem Leid

Feur und gro - ßem Leid

130. Jesu, geh voran

Je - su, geh vor - an auf der

Je - su, geh vor - an

Le - bens - bahn

und wir wol - len nicht v

Dir ge - treu - lich nach - zu - ei - len;

und w:

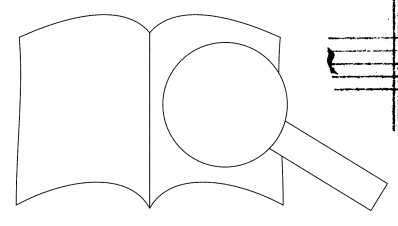
wei - len, Dir ge - treu - lich nach - zu - ei - len;

der Hand bis ins V

r uns an der Hand bis ins

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



## 131. Wir danken Gott für seine Gaben

1946

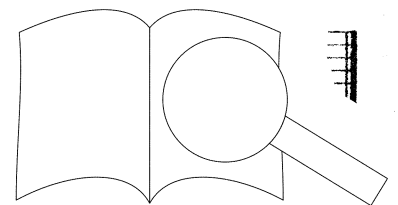
Wir dan - ken Gott für sei - ne Ga - ben, die wir von ihm

emp - fan - gen ha - ben, und bit - ten un - sern lie

er woll uns fer - ner auch be - scher mit sei - nem Wort,

daß wir und dort. Ach lie - ber Herr, Du

ans ge - ben nach die - ser Zeit das



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 132. Jesu, meine Freude (Hirte deiner Schafe)

{ Je - su, mei - ne Freu - - de - - , mei - nes Her - zens  
 { ach wie lang, ach lan - - ge - - ist dem Her - zen

{ Je - su, mei - ne Freu - - de - - , mei - nes  
 { ach wie lang, ach lan - - ge - - ist der

{ Je - su, mei - ne Freu - - de - - ,  
 { ach wie lang, ach lan - - ge - - de.

{ Je - su, mei - ne Freu - - de - - Her - zens  
 { ach wie lang, ach lan - - ge - - n Her - zen

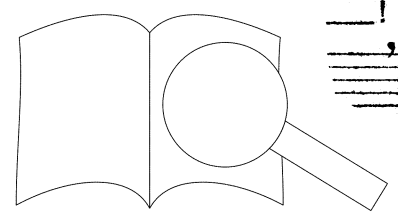
Wei - ban - mei - ne Zier  
 er - langt nach Dir

Wei - ba. Je - su, mei - ne Zier  
 und ver - langt nach Dir

ge - und ver - langt nach Dir

ei - - de - Je - su, mei - n  
 ban - - ge - und ver - langt n.

PROBENPARTIEN  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, au - ßer Dir soll mir auf

Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, au - ßer Dir soll mir

Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, au - ßer Dir

Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, au - ßer Dir

Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, au - ßer Dir

Er - ie - bers wer - den.

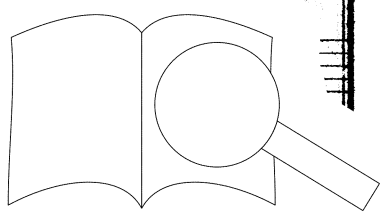
Er - s sonst Lie - bers wer - den.

nichts sonst Lie - bers wer - den.

- den nichts sonst Lie - bers

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



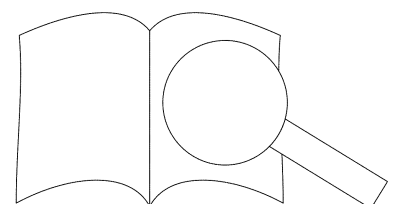
# INHALT

## PSALMEN

105. Ach Gott vom Himmel sieh darein . . . . .	3
106. Der Herr ist mein getreuer Hirt . . . . .	4
107. In Dich hab ich gehoffet, Herr I . . . . .	5
(Ach traure nicht, du frommer Christ)	
108. In Dich hab ich gehoffet, Herr II . . . . .	6
Wie nach einer Wasserquelle	
109. Ein feste Burg ist unser Gott I . . . . .	7
110. Ein feste Burg ist unser Gott II . . . . .	8
111. Es wolle Gott uns gnädig sein . . . . .	10
Erhebet er sich, unser Gott	
112. Nun lob, mein Seel, den Herren I . . . . .	11
(Man lobt Dich in der Stille)	
113. Nun lob, mein Seel, den Herrn II . . . . .	
114. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst I . . . . .	
(So wahr ich leb, spricht Gott der Herr)	
115. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst . . . . .	
116. Aus tiefer Not schrei ich zu Dir I . . . . .	16
117. Aus tiefer Not schrei ich zu Dir II . . . . .	
118. Aus tiefer Not schrei ich zu Dir III . . . . .	
Lobet den Herren, denn er ist	

## GEBETE

119. Nun bitten wir den H . . . . .	20
120. Herr unser Gott, laß 1 . . . . .	21
(Herzliebster Jesu)	
121. Ich ruf zu Dir . . . . .	22
122. Herzlich liel . . . . .	23
123. Herr Jesu Chris . . . . .	24
(Herr . . . . .)	
124. He . . . . .	25
125. ( . . . . .	26
1 . . . . .	27
. . . . .	28
. . . . .	30
. . . . .	34
. . . . .	
. . . . .	36
. . . . .	37
. . . . .	38
(Hirte deiner Schafe)	



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag